



REPUBLIC ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR JUSTIZ

552/AB
vom 28.03.2014 zu 549/J (XXV.GP)

BMJ-Pr7000/0018-Pr 1/2014

Museumstraße 7
1070 Wien

Tel.: +43 1 52152 0
E-Mail: team.pr@bmj.gv.at

Frau
Präsidentin des Nationalrates

Zur Zahl 549/J-NR/2014

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dipl.-Ing. Gerhard Deimek und weitere Abgeordnete haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Besachwalterung in Österreich“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1, 2, 4 und 5:

Ich verweise auf die angeschlossene Stichtags-Auswertung aus der Verfahrensautomation Justiz. Derzeit ist die Eignung von vier Vereinen, gemäß § 279 Abs. 3 und Abs. 4 ABGB zum Sachwalter bestellt zu werden, im Sinne des § 1 VSPBG festgestellt (Tabellenspalte ganz rechts). Von diesen vier Vereinen wurden im Jahr 2013 insgesamt (also zusammengerechnet und nicht per Stichtag) 9.145 Klientinnen und Klienten betreut.

Zu 3:

Dazu steht mir kein statistisches Material zur Verfügung.

Wien, 26. März 2014

Dr. Wolfgang Brandstetter

BEILAGE**Auswertung Verfahrensautomation Justiz****parlamentarische Anfrage 549/J-NR/2014 - Fragen 1, 2 und 5**

STICHTAG	zum Stichtag besachwalterte Personen	nahestehende Person	Verein
01.01.2004	33.918	23.695	6.118
01.01.2005	37.017	25.296	6.364
01.01.2006	40.340	27.127	6.581
01.01.2007	43.596	28.898	6.914
01.01.2008	46.059	30.099	6.701
01.01.2009	48.402	30.721	7.062
01.01.2010	50.824	30.873	7.430
01.01.2011	53.199	30.960	7.741
01.01.2012	55.942	31.385	7.858
01.01.2013	58.171	31.757	7.846
01.01.2014	59.910	31.496	7.972